



Tipps zur Erkennung von (hoch)begabten Kindern

Die Erkennung (hoch)begabter Kinder ist sehr schwierig, weil:

- es **das** (hoch)begabte Kind ebenso wenig gibt, wie das **normale** Kind
- keine einheitliche Definitionen der Begriffe: Begabung, Hochbegabung, Intelligenz... existieren
- die Thematik sehr komplex ist
- sich Hochbegabung nicht unbedingt in den Schulleistungen zeigt (Minderleister)
- ...

Was dient der Erkennung?

- Möglichst viele und möglichst vielseitige Daten sammeln
- Beobachtungen:
 - Über eine längere Zeit
 - Verschiedene Unterrichtseinheiten
 - In Diskussionen, z.B. Klassenrat
 - Verschiedene Arbeiten des Kindes vergleichen
 - Offene Aufgaben stellen
 - Komplexe Matheaufgaben lösen lassen
 - Kreativität beobachten
- Einschätzbogen (dient nur als Anhaltspunkt!)
- Sicht aus möglichst vielen Perspektiven:
 - Alle Lehrpersonen
 - Eltern
 - Bei fremdsprachigen Eltern **unbedingt Kulturdolmetscher/in** beiziehen
 - Kind selber fragen
 - Evtl. ebenfalls Kulturdolmetscher/in beiziehen
 - Peers befragen
 - Abklärung durch den SPD